

Gemeinde Rhauderfehn
z.Hd.
Bürgermeister
Geert Müller
26817 Rhauderfehn

Antrag zur Prüfung der Einrichtung eines „Pumptracks“ in der Gemeinde Rhauderfehn

Die Gemeindeverwaltung wird hiermit beauftragt gemeindeeigene Flächen (max. 1000qm) zur Herstellung eines kleinen „Pumptracks“ in der Gemeinde Rhauderfehn zu sondieren und aufzulisten.

Zudem soll die Verwaltung die Kosten für die Herstellung eines kleinen „Pumptracks“ auf einer Fläche von max. 1.000 qm ermitteln (z.B. in Modulbauweise, vgl. anliegendes Bild).

Begründung:

Die „Pumptrack-Fläche“ soll Jugendlichen und Erwachsenen als Freizeit- und Sportfläche dienen und die Attraktivität der Gemeinde -vornehmlich für Jugendliche- steigern. Diese Fläche könnte zudem touristisch beworben werden.

„Pumptracks sind Spiel- und Sportanlagen. Hier werden motorische Fertigkeiten auf Rollsportgeräten ausgebildet. Das dem Konzept eigene, allmähliche Herantasten an Bewegungsabläufe sorgt für einen risikobewußten, spielerischen Einstieg während der Fahrspaß zum regelmäßigen, eigenverantwortlichen Training motiviert.“ (pumptrack.de)

„Die Geschwindigkeit wird beim Fahren auf einem Pumptrack ausschließlich durch Gewichtsverlagerung und gezielte Zieh- und Drückbewegungen aufgebaut. Mit ein wenig Übung kann der Kurs ganz ohne Pedalumdrehung durchfahren werden.

>> Wer Rad fahren kann, wird auch auf einem Pumptrack fahren können. <<

Die Fahrtechnik, die aus einem gezielten Be- und Entlasten besteht, wird „Pumping“ genannt und funktioniert auch mit vielen anderen Sportgeräten. So kann ein Pumptrack auch mit Skateboard, Longboard, Inlineskates oder Scooter befahren werden. Gerade Kleinkinder entwickeln koordinative Fähigkeiten bestens mit dem Laufrad beim Rollen auf dem Rundkurs.“ (pumptrack.de)

Anlagen:

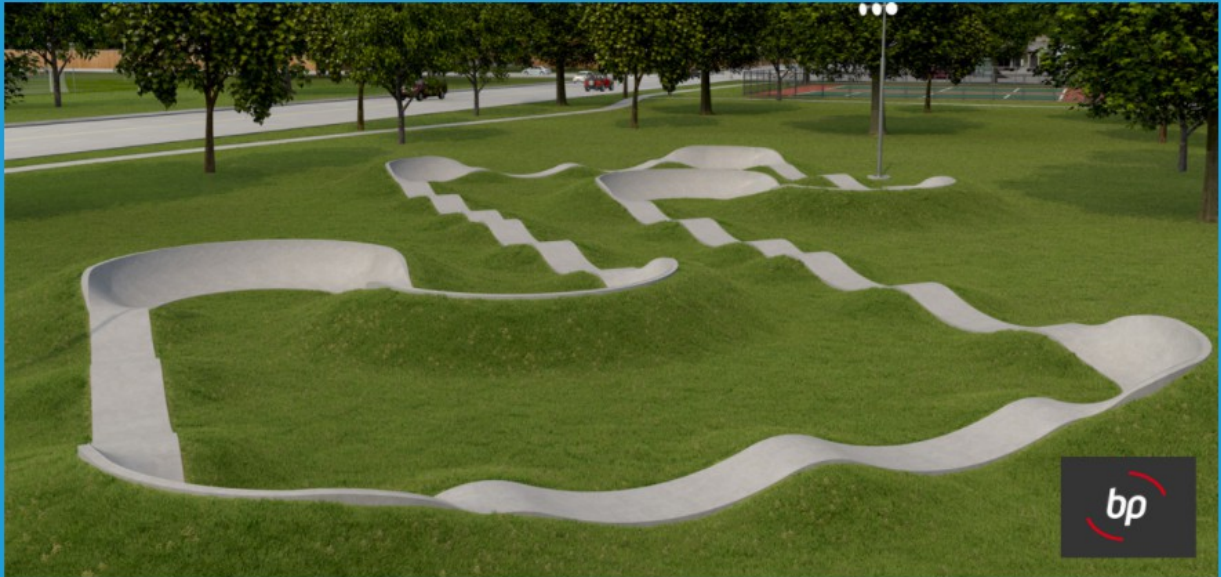
Beispielbilder: pumptrack.de





Pumptrack Stadtbergen

Modulare Pumptracks aus Beton Fertigteilen, Planung und Bau



Alte Fotos für 1